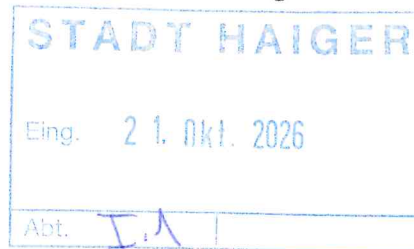


Haiger den 20. Oktober 2026

An den Stadtverordnetenvorsteher
der Stadt Haiger
Herrn Bernd Seipel
Marktplatz 7
35708 Haiger



Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Seipel,

bitte setzen Sie folgende Anfrage der SPD-Fraktion auf die Tagesordnung der Stadtverordnetensitzung am 04.11.2026:

Anfrage zur Beantwortung in der Stadtverordnetenversammlung

Wiederholte Probleme bei der Leerung der Gelben Tonnen

In Haiger kommt es regelmäßig zu verspäteten Leerungen der Gelben Tonnen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger berichten, dass die Tonnen nicht zum angekündigten Termin geleert werden und teilweise mehrere Tage stehen bleiben. Die Abfallwirtschaft Lahn-Dill weist inzwischen in ihrer App und auf ihrer Internetseite darauf hin, dass sie für die Entsorgung der Gelben Tonnen nicht zuständig ist und Betroffene sich direkt an Knettenbrech + Gurdulic wenden sollen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Magistrat:

1. Sind der Stadt die wiederkehrenden Beschwerden über verspätete Leerungen der Gelben Tonnen bekannt?
2. Hat die Stadt die Probleme gegenüber Knettenbrech + Gurdulic bereits angesprochen? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
3. Welche Möglichkeiten hat die Stadt, auf die Einhaltung der Leistungsstandards hinzuwirken?
4. Welche konkreten Maßnahmen plant der Magistrat, um eine zuverlässige Entsorgung sicherzustellen?

Begründung:

Eine verlässliche Abfallentsorgung gehört zur kommunalen Daseinsvorsorge. Wiederholte Verspätungen sorgen für berechtigten Ärger bei den Bürgerinnen und

Bürgern. Daher sollte dargestellt werden, welche Handlungsmöglichkeiten die Stadt besitzt und wie sie diese nutzt.

Besonders kritisch ist, dass die Bürgerinnen und Bürger bei Beschwerden häufig zwischen verschiedenen Zuständigkeiten verwiesen werden. Zudem behindern die oft tagelang auf dem Bürgersteig stehenden Mülltonen Fußgänger mit und ohne Beeinträchtigung.

Aussagen wie: Personalmangel aufgrund einer Krankheitswelle und wetterbedingte Abholschwierigkeiten sind zwar nachvollziehbar, erklären aber nicht das andauernde Problem.

Wir fragen daher, welche Möglichkeiten die Stadt besitzt, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger gegenüber dem zuständigen Entsorgungsunternehmen wirksam zu vertreten und auf eine dauerhafte Verbesserung der Situation hinzuwirken.

Vielen Dank

Mit freundlichen Grüßen



Britta Ortmann

-Fraktionsvorsitzend-

Anlage